

Der "Priester der Strasse" - Zum Tod von Don Andrea Gallo

Einen positiven Nachruf auf einen verstorbenen Priester erwartet man wohl nicht gerade auf einer linken Internet-Seite. Im Falle von Don Andrea Gallo, der am Mittwoch, den 22. Mai im Alter von 83 Jahren in Genua verstorben ist, liegt aber so manches anders. Sein Engagement für die Armen und Verstossenen hat er keineswegs auf das Spenden von Trost und Almosen beschränkt, sondern damit ein soziales und politisches Engagement verbunden, das ihn in immer wieder grossen Widerspruch zur katholischen Kirche gesetzt und ihm viel Ärger eingebracht hat. Andrea Gallo liess sich dadurch nicht beirren. In den letzten Jahren war er als LGBT-Aktivist tätig, hat die Wahl eines offen schwulen Papstes gefordert und überhaupt gegen die katholische Sexualmoral gekämpft. Aus seinen sozialistischen Idealen hat er nie einen Hehl gemacht. Hier ist er bei der Intonierung von Bella Ciao nach einem Gottesdienst zu sehen:

Ruhe in wohl verdientem Frieden, Andrea!